



Draußen und Drinnen. Die neue Schule in Payatas.



## Puso sa Puso eröffnet zweite Schule

Seit 2010 betreibt unser Projekt „Puso sa Puso Edukasyon, Inc,“ eine Containerschule im Slum von Parola in Manila. Nun wurde am 4. August 2012 eine weitere Zweigstelle eröffnet in Payatas, im Norden von Manila.

In Payatas befindet sich eine der großen Mülldeponien von Manila; nicht so berühmt wie die „Smokey Mountains“ in Tondo, aber mit vergleichbaren Problemen. Die umliegende Bevölkerung lebt vielfach von der Müllverwertung. Viele Kinder erhalten keine Schulbildung und haben somit wenig positive Zukunftsperspektiven.

### Eine geglückte Kooperation

Da setzt „Puso sa Puso“ an. Jugendliche und junge Erwachsene, manche schon mit eigenen Kindern, können bei uns den Grundschul- bzw. High-School-Abschluss nachmachen. In Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat der Diözese Novaliches und der dort ansässigen „Thursday Servant-Stiftung“ konnte nun eine zweite Schule eröffnet werden.

### Nützliche Qualifikationen

Besagte Stiftung sieht ihre Aufgabe in der Jugendarbeit. Sie stellte ein ungenutztes und heruntergekommenes Gebäude zur Verfügung. Puso sa Puso organisierte die Renovierung und baute den Lehrbetrieb auf. Die Thursday Servant-Stiftung wiederum brachte eigenes Lehrpersonal mit ein, das parallel zum regulären Unterricht Zusatzkurse anbietet wie Handarbeit, Haushaltsführung, Kochen, Schweißen, Altenpflege, Barkeeping ... Mit diesen Zusatzqualifikationen haben die Schüler bessere Chancen auf Arbeit, Weiterbildung oder können sogar ein eigenes kleines Geschäft aufbauen.



P. Hermann Preußner, Frau Rada von der Thursday-Servant-Stiftung und P. Artur Chrzanowski, dem Direktor und Gründer von Puso sa Puso

### 100 Schüler im Programm

Im Moment sind ca. 100 Schüler Teil dieses Programms. Zwei Vollzeit- und eine Teilzeitlehrerin sind von uns angestellt. Weitere Fachkräfte werden von den Projektpartnern bezahlt. Das Projekt schafft also zugleich ganz aktuell schon ein paar Arbeitsplätze. Der Erhalt und die Expansion von solchen Projekten hängt natürlich immer von Spenden ab. Wir bedanken uns daher ganz herzlich bei allen, die uns in diesem Anliegen unterstützt haben und bei allen, die uns in Zukunft helfen werden.

*P. Hubert Kranz, SDS*



Besuch im Unterricht: Pater Hubert, Pater Hermann und 3 Lehrerinnen

Im Eingangsbereich der Schule: Information über Schulträger und Projektpartner



Wenn Sie Kindern im Slum eine Chance geben wollen –  
Spendenstichwort:  
„Puso sa Puso“.